

Dynamik in unternehmerischer Internetnutzung

Austrian Internet Monitor-Business: Networking und Videokonferenzen boomen

Das Internet ist aus Österreichs Unternehmenslandschaft kaum noch wegzudenken. Neun von zehn Unternehmen verfügen über einen Internetzugang, nur wenige Kleinunternehmen kommen ohne einen solchen aus. Während die Internet-Penetration bereits seit Jahren auf einem hohen Niveau liegt, macht man sich aktuell die Vielfalt des World Wide Web zunutze. Der Austrian Internet Monitor Business beleuchtet diese Entwicklung im Detail.

Zu den beliebtesten Online-Tätigkeiten in Österreichs Unternehmen zählen die Suche nach Adressen und Telefonnummern sowie nach Anbietern von Produkten und Dienstleistungen. Damit steht auch die unternehmerische Internetnutzung in einem hohen Ausmaß für Information. Die Vielfalt der Nutzung wächst in der wirtschaftlich weiterhin kritischen Situation zusehends. Dabei erkennt man verstärkt das Potenzial des Internets in Hinblick auf Vergleichsmöglichkeiten, Effizienzsteigerung und Vernetzung – und nutzt dieses auch ganz gezielt.

Den größten Boom verzeichnet das Networking. So hat sich die Nutzung von Networking-Plattformen in Unternehmen innerhalb der letzten 12 Monate verdoppelt. Ein Drittel der Unternehmen mit Internetzugang nutzt aktuell Social Media. Besonders stark ist die Verwendung in der Gastronomie und im Einzelhandel ausgeprägt. Auch die Online-Präsenz mittels eigener Website ist ein Treiber für die Nutzung von Plattformen. Am aktivsten sind hier die Wiener Unternehmen.

Doch auch in Hinblick auf Anbietersuche und Weblogs ist ein Wachstum zu verzeichnen, womit man sich die Vergleichsmöglichkeiten im World Wide Web verstärkt zunutze macht. Gleichzeitig wird Administration zunehmend ins Internet verlagert, wie am Wachstum bei Behördenkontakt zu erkennen ist.

Nicht zuletzt hat die Aschewolke ihre Spuren hinterlassen. Führten noch vor einem Jahr Videokonferenzen mit 6% der Unternehmen mit Internetzugang ein Schattendasein, so hat sich die Nutzung auf aktuell 12% verdoppelt. Besonders Großunternehmen über 100 Mitarbeiter machen sich die Effizienzsteigerung und die Unabhängigkeit vom Flugverkehr zunutze.

Diese und weitere Informationen finden sich in der aktuellen Ausgabe des Austrian Internet Monitor-Business (AIM-B). Der AIM-Business wird seit April 2000 vom Markt- und Meinungsforschungsinstitut INTEGRAL in halbjährlichen Abständen repräsentativ für die österreichischen Unternehmen durchgeführt. Die Stichprobe beträgt 1.500 Interviews im Jahr bzw. 750 Interviews pro Welle. Der AIM-Business ist die österreichische Grundlagenstudie zu IT und Telekommunikation im Unternehmensbereich und liefert grundlegende Unternehmensdaten zur Telekommunikations-Ausstattung im Allgemeinen und Internetnutzung im Speziellen.

INTEGRAL ist ein Full Service Institut und Anbieter maßgeschneiderter Marktforschungslösungen, von der Daten erhebung bis zur Lieferung handlungsrelevanter Informationen und Empfehlungen. Im August 2009 hat INTEGRAL die Mehrheitsanteile an dem Heidelberger Institut SINUS Sociovision übernommen. In enger Kooperation mit SINUS bietet INTEGRAL nun seinen Kunden auch das Leistungsspektrum von SINUS an.

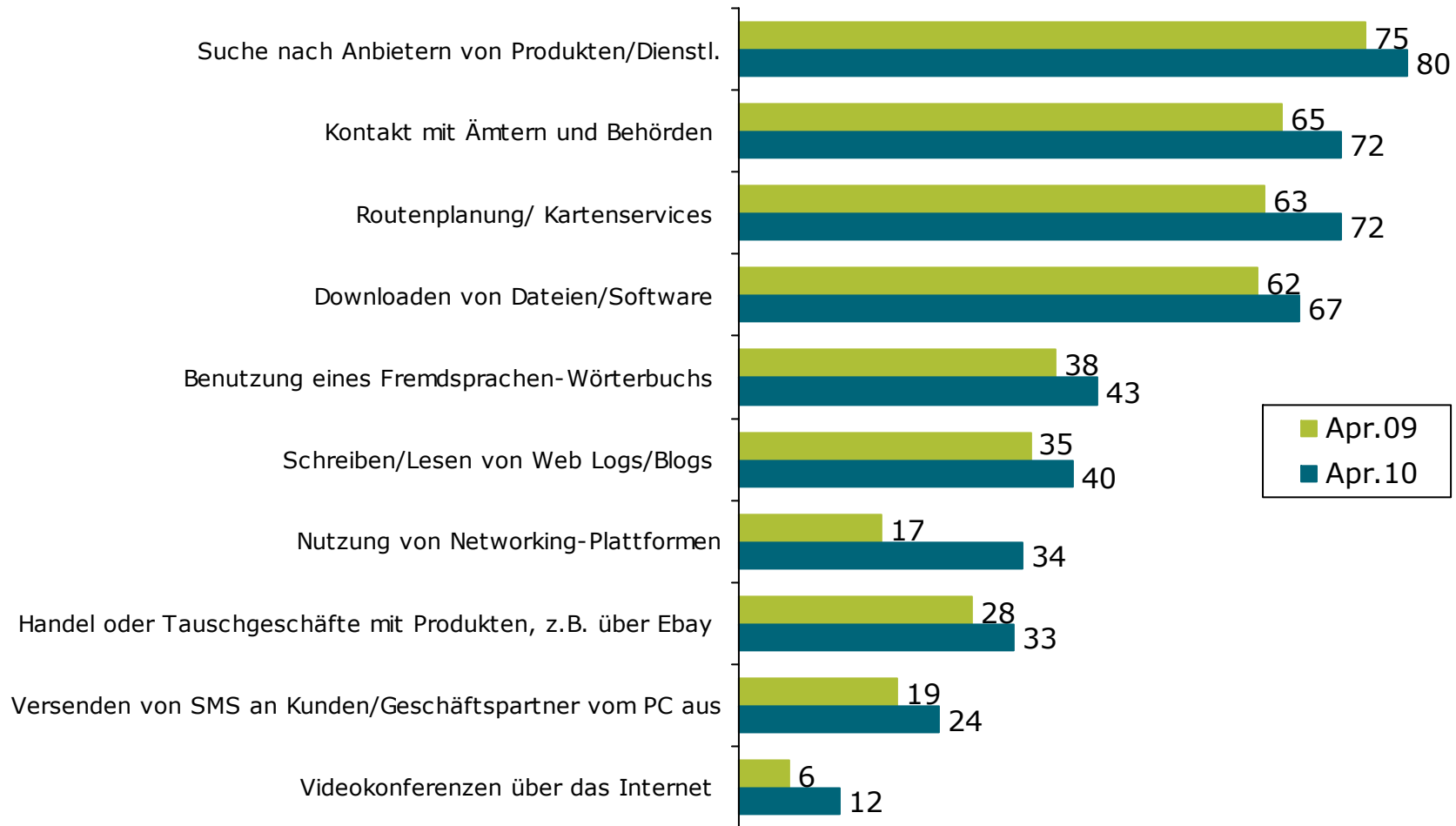
Für Rückfragen stehen Ihnen Dr. Bertram Barth und Sandra Cerny, INTEGRAL Markt- u. Meinungsforschung, zur Verfügung.

www.integral.co.at; [Anfragen an aim@integral.co.at](mailto:Anfragen@aim@integral.co.at), Tel.Nr.: +43-(0)1-799 19 94

Einsatzgebiete des Internets im Unternehmen

Für welche der folgende Möglichkeiten wird das Internet in Ihrem Unternehmen derzeit genutzt?
 Und wie wird das voraussichtlich in einem Jahr aussehen: Wird dann Ihr Unternehmen das Internet für folgende Dinge verwenden?
 Basis: Internetzugang im Unternehmen, n=671 (89% aller Unternehmen), Zufallsauswahl von 10 Items pro Respondent

Frage 51/52



Gestützte Abfrage (Auszug aus Gesamtliste)

Angaben in Prozent (%)